

GEMEINDE

der evangelischen
Kirchengemeinden
Brockhagen und Steinhagen

BRIEF

Nr. 5 | 01-2021



Weltgebetstag 2021

■ 1700 Jahre jüdisches Leben ■ Gemeindeleben
■ Neue Medien in Steinhagen ■ Digitales Brockhagen

INHALT

- 3 Auf ein Wort
- 4 Presbyterium Steinhagen
- 5 Presbyterium 2020 bis 2024
- 6 Pfrn. Becker geht in Mutterschutz
- 7 Erbbaurecht zu verkaufen
- 8 Amtshandlungen Steinhagen
- 10 Frau Luther geht in Rente
- 12 Interview mit Pfr. Christhard Greiling
- 14 Neue Medien in der Gemeinde
- 16 Digitales Gottesdienstangebot
- 17 Gottesdienste
- 21 Jüdisch beziehungsweise christlich
- 22 Weltgebetstag 2021
- 24 Jungschartage/Seniorenfreizeiten
- 26 Kinderseite: Ostergeschichte
- 27 Presbyterium Brockhagen
- 28 Amtshandlungen Brockhagen
- 29 Besuch gesucht
- 30 Gemeindeleben (digital) Brockhagen
- 31 Die Kapelle in Sandforth
- 32 Die Schönheit der Wälder
- 33 Unsere Zukunftsbäume

EV. KIRCHENGEMEINDE STEINHAGEN

Brockhagener Str. 28, 33803 Steinhagen
Gemeindebüro: Tel. 05204 / 36 28
Friedhofsamt: Tel. 05204 / 800 186
gemeindeamt@kirche-steinhagen.de
www.kirche-steinhagen.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09 - 12 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr*

*nicht in den NRW-Ferien

Mobiles Hospizteam Steinhagen

Sterbe- und Trauerbegleitung
hospizsteinhagen@gmail.com
Mobil 0172 / 18 77 259

Diakoniestation: Cornelia Woge

stationsbezirk.steinhagen@diakonie-halle.de
Unteres Feld 6, Tel. 05204 / 804 26

KONTAKTE AUS STEINHAGEN

Pfarrer i. E. Christhard Greiling

christhard.greiling@kirche-steinhagen.de
Brockhagener Str. 28, Tel 05204 / 870 339
Mobil 0151 / 688 702 62

PfarrerIn Dagmar Schröder

dagmar.schroeder@kirche-steinhagen.de
Apfelstraße 20, Tel. 05204 / 4679

PfarrerIn Kirsten Schumann

kirsten.schumann@kirche-steinhagen.de
Brockhagener Str. 22
Tel. 05204 / 2888, Mobil 0160 / 429 4078

Pfarrer André Heinrich

andre.heinrich@kk-ekvw.de
Kästnerstr. 12 (Brockh.), Tel. 05204 / 4403

PfarrerIn i. E. Petra Istringhausen

petra.isringhausen@kirche-steinhagen.de
Plafßstr. 27, 33611 Bielefeld
Tel. 0521 / 87 48 47

PfarrerIn Anne-Kathrin Becker

derzeit in Mutterschutz
anne-kathrin.becker@kirche-steinhagen.de

Jugendreferentin Andrea Melzer

andrea.melzer@kirche-steinhagen.de
Mobil 0171 / 803 50 28

Jugendreferentin

Silja Hawerkamp-Bußmann

haw-buss@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 61

Kirchenmusikerin Annette Petrick

petrick@kirche-steinhagen.de
Lüningweg 2, Tel. 05204 / 870 20 88
Mobil 0151 / 721 402 57

Küsterin Dorfkirche Ilka Klingbeil

ilka.klingbeil@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 58

Küsterin Johannes-Busch-Haus

Silke Lütgemeier, Tel. 05204 / 8607
silke.luetgemeier@kirche-steinhagen.de

Küsterin

Friedrich-von-Bodelschwigh-Haus

Nicole Bollweg, Tel. 05204 / 4270
nicole.bollweg@kirche-steinhagen.de

Hausmeister Andreas Christiansen

hausmeister@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 62

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser, warten. So heißt das Gebot der Stunde. Die einen warten auf sinkende Infektionszahlen. Die anderen auf ihre Impfung. Viele warten darauf, dass Schulen, Kindergärten und Geschäfte wieder öffnen. Viele auch darauf, sich endlich die Haare schneiden zu lassen, mal wieder ein Konzert erleben zu können, einen Geburtstag oder auch einen Gottesdienst zu feiern. Und natürlich: Alle warten auf den Frühling.

Aber wie macht man das eigentlich: warten? Da gibt es verschiedene Möglichkeiten. Im Bus gucken viele einfach aus dem Fenster oder auf ihr Handy, solange, bis der Bus endlich am Ziel ankommt. (Manche nennen das „Zeittotschlagen“.) Vor einem Auftritt schauen viele noch einmal auf ihren Text oder ihre Noten. Sie schieben alles andere im Kopf und um sich herum beiseite und konzentrieren sich ganz auf den Augenblick, wenn es losgeht. (Das funktioniert allerdings nur bei kurzen Wartezeiten, Tage oder Wochen kann man so kaum zubringen.) Und bei der Arbeit nutzen wir die Phasen des Leerlaufs gern für andere Aufgaben, die auch erledigt werden müssen. (Das nennen wir Effizienz.)

Eine andere Art zu warten können wir im Buch der Psalmen beobachten: „Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen“ (Psalm 130,6a). Da wartet jemand auf Gott. Genauer: Darauf, dass Gott ihn frei macht. Vielleicht von seiner Traurigkeit oder seiner Schuld. Oder von einer anderen Not. Das Besondere daran ist, wie dieser Mensch wartet. Der Psalm beginnt: „Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir; Herr, höre meine Stimme.“ Dieser Mensch wartet nicht und schlägt dabei seine Zeit tot. Auch um Konzentration oder Effektivität geht es ihm nicht.

Dieser Mann wartet, indem er betet. Momentan warten wir alle. Corona hat uns dahingebracht. Doch die Frage ist, wie wir das am sinnvollsten tun. Füllen wir unsere neugewonnenen Zeitfenster einfach mit irgendetwas? Oder wagen wir es, uns dem wirklich Wichtigen zu stellen? Wagen wir es, uns mal wieder Gott ernsthaft zuzuwenden? Der Psalmbeter ist sicher (Vers 7): Bei Gott ist Friede. Und er wird die, die ihn suchen, freimachen – von allem, was sie bedrückt. Worauf warten wir noch?

Ihr Pastor André Heinrich



Autocenter Brockhagen Kriegel GmbH

Sandforther Straße 36
33803 Steinhagen

Tel. 052 04 / 9 11 80

www.autocenter-brockhagen.de

Meisterwerkstatt für alle Marken

**Inspektion - HU/AU
Reifen - Bremsen
Unfallinstandsetzung
Ölwechsel - Klimageservice
Scheibenreparatur
Wartung Hybridfahrzeuge**

**mit Hol- und Bringservice
Ersatzfahrzeug nach Vereinb.**

Aus dem Presbyterium Steinhagen

Viel Zeit brauchte das Presbyterium um zu überlegen, wie Gottesdienste und Gemeindegarbeit unter den jeweils aktuellen Bedingungen der Pandemie gestaltet werden können. Die Veränderungen kommen oft kurzfristig und viele Planungen werden schließlich wieder durchkreuzt.

So hatte ja schon Ende März 2020 kein Gottesdienst zur Einführung des neugewählten Presbyteriums stattfinden können. Und auch am 2. November 2020, als wir auf einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem gesamten Presbyterium und den ausgeschiedenen Mitgliedern unserer Gremien hofften, mussten wir uns schließlich auf zwei Gottesdiensttermine aufteilen. Die nur begrenzt erlaubte Teilnahmezahl in der Dorfkirche machte das erforderlich.

Immerhin eröffneten wir wieder die Möglichkeit von Abendmahlsfeiern, zur Zeit allerdings mit Weinhostien und den notwendigen Hygienemaßnahmen.

Noch vor dem vierten Advent musste das Presbyterium dann schweren Herzens die Aussetzung aller Gottesdienste in Präsenz beschließen, um angesichts explodierender Infektionszahlen unseren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten.

Dass die meisten Sitzungen im Jahr 2020 mittels Internet und Telefon per Zoom stattfinden mussten, machte die Beratungen nicht einfacher.

Zudem fehlen noch immer belastbare Auskünfte über die Finanzsituation. Immerhin hat sich die hohe Zahl an Kirchenaustritten, die wir 2019 zu beklagen hatten, im Jahr 2020 nicht fortgesetzt.

Ein Dank gilt allen Presbyterinnen und Presbytern, sowie denen, die in den Ausschüssen und anderweitig ehrenamtlich mitarbeiten, dass sie unsere Gemeinde gemeinsam mit den Hauptamtlichen auch unter diesen schwierigen Bedingungen leiten, gestalten und voranbringen.

Pfarrerin Dagmar Schröder

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so
zuverlässig wie ein Schutzengel.



Klaus Redecker



Florian
Hartschwager

Redecker & Hartschwager GbR

Bahnhofstr. 7
33803 Steinhagen
Tel. 05204/5000
Fax 05204/80965
redecke-hartschwager@provinzial.de



Presbyterium 2020 bis 2024

Sabine Koch

Mitglied in den Fachausschüsse und Arbeitskreise

- Vorsitzende des Fachausschusses für Kindertagesstätten

Zu meiner Person

Ich bin Steinhagenerin, verheiratet und habe eine erwachsende Tochter.

Ich arbeite als Sekretärin im Ev. Kirchenkreis Halle und als gelernte Hotelfachfrau liebe ich es, mit Menschen zusammenzuarbeiten.

Meine Hobbies

Ich lese gerne - am liebsten Krimis, liebe es, zu verreisen, Rad zu fahren, zu schwimmen, zu stricken und Gesellschaftsspiele aller Art mit Freunden zu spielen.

Im Presbyterium möchte ich ...

das Bindeglied zwischen der Kirchengemeinde Steinhagen und den evangelischen Kitas der Kirchengemeinde Steinhagen, die dem Trägerverbund des Ev. Kirchenkreises Halle angehören, sein und ebenso ein vertrauensvoller Ansprechpartner für alle Gemeindeglieder.

Sonstiges Engagement

Mitglied des Presbyteriums seit 2011, derzeit Vorsitzende des Kindergartenfachausschusses und Lektorin

*„Alles, was ihr tut,
soll von der Liebe bestimmt sein.“
1. Korinther 16,4*



Für Sie | Natürlich | Nah

- 🌿 Naturkosmetik Dr. Hauschka
- 🌿 Kosmetik von Nuxe
- 🌿 Naturheilmittel
- 🌿 Homöopathie & Anthroposophische Heilmittel
- 🌿 Fachberatung Wundmanagement
- 🌿 Reiseberatung
- 🌿 Spagyrik
- 🌿 Kostenloser Lieferservice mit unserem E-Auto

Christina Heitland e.Kfr. | Am Markt 23
33803 Steinhagen | Tel. 0 52 04 / 72 61

www.apothekeammarktsteinhagen.de

Pfarrerin Becker verabschiedet sich in den Mutterschutz

Liebe Steinhagener Kirchengemeinde, nachdem ich im vergangenen August meine Pfarrstelle im Pfarrbezirk 1 angetreten habe, werde ich nun beruflich für eine Zeit pausieren. Mein Mann und ich erwarten unser drittes Kind und mein Mutterschutz und meine Elternzeit stehen bevor. Aus diesem Grund hatte ich nur einige Monate, um in der Kirchengemeinde anzukommen. Es waren Monate, die stark durch die Corona-Pandemie geprägt waren und den Gemeindealltag bestimmt sowie zahlreiche Veränderungen und Einschränkungen mit sich gebracht haben. So konnte ich viele von Ihnen noch nicht in der Form kennenlernen, wie ich es mir gewünscht hätte. Kontakte haben nur selten, mit kurzer Dauer oder digital stattgefunden. Ich hoffe sehr, dass das nach meiner Elternzeit, die vermutlich bis zum September 2022 geht, anders sein wird und wir uns dann (wieder) in persönlicher Form begegnen sowie gemeinsam Gemeinde so gestalten können, wie wir es uns wünschen.

Doch auch wenn die Corona-Pandemie den Gemeindealltag maßgeblich geprägt und eingeschränkt hat, habe ich erste Kontakte geknüpft und gute Einblicke in die Arbeit der Kirchengemeinde gewonnen. Beruflich besonders geprägt haben mich in den vergangenen Monaten das Kennenlernen und Zusammenarbeiten mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Teams des Kleinkindergottesdienstes und des Kindergottesdienstes, die digitalen Gottesdienste, die gemeinsame Erarbeitung von Angeboten für die Advents- und Weihnachtszeit und erste Kontakte mit der Tageseinrichtung für Kinder Emmaus. Dafür bin ich dankbar



und dies möchte ich nach meiner Elternzeit gerne ausbauen. Ich freue mich zudem darauf, vieles von dem, das ich mir unter anderem im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit vorgenommen habe, intensiv umsetzen zu können.

Für alle kurzen oder längeren, persönlichen oder digitalen Begegnungen der vergangenen Monate möchte ich mich beim Presbyterium, allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch bei Ihnen bedanken. Mein Dank gilt zudem meinen Kolleginnen und meinem Kollegen, mit denen ich viel Zeit verbracht habe, die mich mit offenen Armen empfangen haben und mir mit Unterstützung und Verständnis sowie Rat und Tat zur Seite standen. Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen allen viel Kraft und Gottes Segen. Ich bleibe Ihnen auch während meiner Elternzeit verbunden. Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihre Pfarrerin Anne-Kathrin Becker

Zentral gelegenes Baugrundstück mit Erbbaurecht zu verkaufen

Gesamtgrundstücksgröße: 517 m² unbebaut | Wo: Bahnhofstr. 1 (ehem. Grillwerk)
Bauträgerfrei | Bebauungspläne vorhanden (siehe Homepage der Gemeinde Steinhagen)

Interesse geweckt?

Ihr Ansprechpartner:

Ev. Kirchengemeinde Steinhagen
Jan Hempel
Brockhagener Straße 28
33803 Steinhagen
jan.hempel@kirche-steinhagen.de



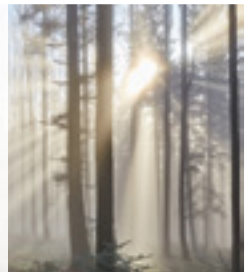
Tischlerei Hagemeier
Bau- und Möbeltischlerei



Bestattungen Hagemeier
Bestattungen und Überführungen



Brockhagener Straße 212
33803 Steinhagen Brockhagen
Telefon 0 52 04 38 64
Mobil 01 71 3 87 85 35
info@hagemeier-steinhagen.de



hagemeier-steinhagen.de

hagemeier-steinhagen.de/bestattungen/

Amtshandlungen: 12.10.2021 - 31.01.2021

AΩ

getauft wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.

OO

getraut wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.

BUDDÉ
GRABMALE

WARENDORF

ÜBER
50
JAHRE



**Besuchen Sie
eines der größten
Grabmalgeschäfte
Deutschlands.**

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581-3076
info@budde-grabmale.de

**Rufen Sie uns gerne an,
informieren Sie sich
auf unserer Homepage oder
besuchen Sie uns
direkt vor Ort.**

www.budde-grabmale.de

Lieferung und Aufstellung im
Umkreis von **150 km** ohne jeden Aufpreis.



kirchlich bestattet wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.

Statistik 2020

Es wurden in unserer Gemeinde	2019	2020
getauft	54 Gemeindeglieder	29 Gemeindeglieder
konfirmiert	62 Kinder	62 Kinder
getraut	20 Paare	1 Paar
beerdigt	91 Gemeindeglieder	88 Gemeindeglieder

Bärbel Luther übergibt den Staffelstab an Antje Strauch

Frau Luther geht in Rente

Seit 1975 war Bärbel Luther mit Leib und Seele Erzieherin. Nun ist sie nach 45 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Die gebürtige Borgholzhausenerin machte ihre Ausbildung und ihr Anerkennungsjahr in der Kita Pustebblume in ihrem Heimatort, um danach 1990 die Gruppen- und Kitaleitung der damals noch 2-gruppigen Einrichtung Kita Amshausen (heute Kita Emmaus) zu übernehmen.



v.l. Antje Strauch, Bärbel Luther

Bärbel Luther war eine Institution. Die Kita Emmaus ist Bärbel Luther - und Bärbel Luther ist die Kita Emmaus. Viele Veränderungen hat die ehemalige Leitung miterlebt:

den Abriss des alten Kindergartengebäudes in der Falkenstraße, Einzug ins Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus, die Erweiterung der zweigruppigen Einrichtung zu einer viergruppigen Einrichtung durch die Unterstützung der Fa. Hörmann, die Übernahme der Ev. Kindergärten der Kirchengemeinde Steinhagen durch den Trägerverbund des Ev. Kirchenkreises Halle.

Gerade in den letzten Jahren war es turbulent. Doch Frau Luther war immer zur Stelle - für die Eltern, die Mitarbeitenden und allen voran für „ihre“ Kinder. Da wurde so manche Überstunde ehrenamtlich absolviert, um zu helfen und zu unterstützen. Besonders Kinder und Eltern in Not haben bei Bärbel Luther immer eine offene Tür und ein offenes Ohr vorgefunden.

Große Freude hatte Frau Luther auch in der Advents- und Weihnachtszeit. Familiengottesdienste oder die Basteleien für den Steinhagener Weihnachtsmarkt - das waren die besonderen Momente, in denen die ehemalige Leitung ihre Kreativität ausleben konnte. Was Frau Luther auf den Weg gebracht hat, hat sie mit Leidenschaft und Hingabe gemacht und das sieht man noch heute, wenn man die Einrichtung betritt.

Nun hat Bärbel Luther, die noch immer einmal in der Woche in die TfK Emmaus kommt, um sich um ihre Kleinen zu kümmern, den Staffelstab an ihre langjährige Mitarbeiterin Antje Strauch weitergegeben. Die 47-jährige Steinhagenerin ist bereits seit 1990 in der TfK Emmaus tätig, war lange Jahre die Abwesenheitsvertretung für Bärbel Luther und kennt die Kita so gut wie kaum eine andere. Sie steht nun vor der Aufgabe, die großen Fußstapfen, die ihre Vorgängerin hinterlassen hat, auszufüllen.

Keine leichte Aufgabe, aber wenn es jemand schaffen kann, dann Antje Strauch. Sie ist, ebenso wie Bärbel Luther, eine Erzieherin mit Leib und Seele, steht für Teamwork, und sagt selbst: „Die Kita Emmaus ist mein zweites Zuhause“. Aber auch der Satz „Ich bin der Kapitän des Schiffes und

da muss ich auch mal Entscheidungen treffen, die das Team vielleicht anders sieht“, zeigt die Stärke, mit der Antje Strauch seit Oktober 2020 das Steuerrad ihres Schiffes übernommen hat. Mit einer starken Familie im Hintergrund und dem Wissen und der langjährigen Erfahrung wird es der ausgebildeten Integrationskraft zweifellos gelingen, Kapitän und Crewmitglied gleichermaßen zu sein.

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen und dem Presbyterium danken wir Frau Bärbel Luther für ihre langjährige, treue und wertschätzende Zusammenarbeit und wünschen ihr alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, für den neuen Lebensabschnitt.

Frau Strauch begrüßen wir als neue Kita-Leitung in der TFK Emamus recht herzlich und wünschen ihr Kraft, Stärke und Zuversicht für die Arbeit, die vor ihr liegt und hoffen auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Steinhagen.

Für das Presbyterium Sabine Koch



#BleibtGesundSteinhagen

Jetzt Ihre Immobilie vom Steinhagen-Profi bewerten! Kostenfrei & unverbindlich.

Tel. 0521-770 19 440
www.stracke-immobilien.de

Stracke Immobilien
AN DER KUNDRASSE

Guter Gott,

Es gibt Tage,
da bin ich mir ganz sicher,
da glaube ich in voller Gewissheit.

Da weiß ich: Es gibt mehr
als ich mir vorstellen kann.

Ich bin verankert in dir.
Du, Gott, gibst mir Halt und Sicherheit.

Es gibt Tage,
da bin ich mir
ganz und gar nicht sicher,
da ist mein Glaube
wie ein treibendes Schiff.
Die Wellen aus Sorgen,
Fragen und Verzagtheit
schlagen über mir zusammen.

Ich habe Angst.

Jesus, hilf mir:
Ich glaube, hilf meinem Unglauben.
Ich will mich daran festhalten:

Du bist da.
Mitten im Sturm,
dennoch,
trotz allem.

Ich beginne zu verstehen.
Deine Liebe hängt nicht an mir
und meinem Glauben.
Sie gründet in deinem Versprechen
und deiner Treue.

**Gebet nach einem Text von
C. Kuttler zur Jahreslosung 2020**

Interview mit Pfarrer Christhard Greiling

Guten Tag, Herr Greiling!

Sie sind jetzt 20 Jahre in Steinhagen.

Ihr Start war zum 11. Februar 2001.

In der Zeit ist viel passiert. Lassen Sie uns vorne beginnen. Wie kamen Sie denn überhaupt nach Steinhagen?

Also, das war ein Gespräch mit Superintendent Walter Hempelmann. Zu dem Termin war zufällig auch Pastor Lothar Becker da, der erzählte, dass er gerade Diakoniefarrer geworden sei. Die Gemeinde suche jemandem für die Gemeindegemeinschaft. Nach diesem Treffen war klar, dass mein zukünftiger Arbeitsbereich auch in Amshausen sein würde.



Und dann sind sie dort gestartet?

Ja, vor allem in der Gemeindegemeinschaft, mit vielen Hausbesuchen und Gottesdiensten. Gerne habe ich auch Kindergottesdienst und die Jugendarbeit gemacht. Wir haben große Kindergottesdienst-Tage gefeiert, mit bis zu 60 Kindern. Der Jugendkeller wurde neu gestaltet, und ich war mit den Konfirmanden das erste Mal auf einem Konfi-Camp. Etwas später wurde ich Be-

auftragter für die Konfirmandenarbeit im Kirchenkreis. Und die Begegnungsstätte wurde zu meinem Arbeitsbereich.

Was lag Ihnen besonders am Herzen?

Ein Schwerpunkt ist sicherlich die Arbeit mit Jugendlichen. In der Konfirmandenarbeit haben wir das Konfi-Camp für den Kirchenkreis Halle entwickelt. Es war zunächst ein Zeltlager rund um die Grundschule in Brockhagen, bei dem sich bis zu 200 Konfis aus dem Altkreis Halle getroffen haben. Mit Nachtwache und auch mal mit Polizeischutz! Dann ging's nach Marienfeld und jetzt sind wir in Hardehausen angekommen. Dort ist ein Gästehaus mit hohem Standard, mit Sporthalle, Schwimmbad und guter Küche. Das erleichtert manches. Geschätzt habe ich besonders, dass das Konfi-Camp kreativ war. Z.B. wurden alte Fenster gesammelt und als „Windows to heaven“ - Fenster zum Himmel gestaltet. Das Motiv schmückt bis heute die Teamer-T-Shirts.

Mit Jugendlichen verbindet mich bis heute auch die Arbeit in der Schule. Mit einer viertel Stelle bin ich am Steinhagener Gymnasium als Religionslehrer tätig, dafür für zwei Jahre auch mal an der Realschule.

Die Begegnungsstätte wurde unter Ihrer Leitung auch neu belebt.

Das ist auch die Arbeit mit älteren Menschen. In der Begegnungsstätte habe ich versucht, einige Angebote zu schaffen, so dass sich Menschen hier aktiv einbringen konnten. Bis zum Lockdown war es ein lebendiges Haus, mit dem Gemeinsamen Mittagessen, dem Kontakt-Café und den vielen anderen Treffen.

Mit der Begegnungsstätte ist für mich

auch die Diakonie in den Blick gekommen. Für die Kirchengemeinde nehme ich an der Mitgliederversammlung der kreis Kirchlichen Diakonie teil, und das Studium der Diakoniewissenschaften habe ich 2013 mit dem Master abgeschlossen. Mit der Diakonie hat sich für mich noch einmal ein neuer Blick ergeben, denn die Diakonie ist sehr praktisch. Hier zählt der Handgriff. Und sie ist offen, z.B. für Vernetzung. Im Diakoniewissenschaften Ausschuss haben wir entsprechend zusammengetragen, was es alles an sozialen Aktivitäten in Steinhagen gibt. Wir haben uns stärker mit dem Familienzentrum vernetzt und den Anschluss an das Rathaus gesucht. Denn dort passiert auch gute soziale Arbeit. Auch die Flüchtlingsarbeit für mich dadurch in den Blick gekommen.



Welche Projekte haben Sie in besonderer Erinnerung?

Besonders war für mich die Feier zu 500 Jahre Reformation. Und die Frage, was das für heute austrägt. Ich fand das schon bemerkenswert, das erleben zu können, aber ich war anschließend auch ernüchtert. So ein großes Ereignis lässt sich nicht wiederholen. Es hat vor allem die Kerngemeinde gefeiert. Als letztes großes Projekt ist auf jeden Fall der Garten der Generation zu nennen, gemeinsam mit Andrea Melzer. Von der alten Spielwiese vom ehemaligen Kindergarten war nicht mehr viel übrig. Die Idee war schon lange da, das trauri-

ge Wiesenstück neu zu gestalten. Daraus wurde der Plan für den Garten der Generationen. Geldgeber wurden gesucht und es kamen 120.000 € zusammen. Eine beachtliche Summe! Herzlichen Dank dafür nochmal an dieser Stelle.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Eigentlich mehr Nähe. Viele Menschen bleiben auf Distanz. Alles verändert sich. In Corona-Zeiten ist vieles digitaler geworden. Mit den Sonntagsvideos versuchen wir den Menschen zuhause ein gottesdienstliches Angebot zu machen. Die Sehnsucht nach etwas Höherem ist da, aber die Antworten werden nicht mehr so selbstverständlich bei der Kirche

gesucht. In der Schule merke ich, wie man in die Lebenswelt der Jugendlichen hineinsprechen muss. Wenn das gelingt, kann man sie erreichen. Aber christliches Wissen ist nicht mehr so viel da. Auch mit den Sonntagsvideos versuchen wir diese Kluft zu schließen. Die Menschen zuhause ansprechen und sie mitnehmen. Der Zuspruch zu den Videos ist ermutigend. Das spornt an, noch besser zu werden.

Ich danke Ihnen für den Einblick in Ihre Aufgaben der vergangenen 20 Jahre in unserer Kirchengemeinde und wünsche Ihnen weiterhin Gottes Segen für viele innovative Ideen und bereichernde Begegnungen!

Angelika Bohnenkamp

Neue Medien in der Kirchengemeinde

Die Welt wird digitaler und unsere Kirchengemeinde auch. Damit man aktuelle Informationen aus der eigenen Kirchengemeinde erhalten kann, sind einige digitale Angebote entwickelt worden. Die Corona-Krise hat den Umgang mit den neuen Medien noch einmal beschleunigt.

Denn das Sonntagsvideo war durch die Schließung der Gottesdienststätten entstanden. Als keine realen Treffen in der Kirche mehr erlaubt waren, wurde die digitale Alternative immer beliebter, was die steigenden Zuschauerzahlen belegen. Mittlerweile hat der Kanal der Kirchengemeinde auf YouTube 134 Abonnenten, die Weihnachtsvideos wurden über 1.300 mal abgerufen.

Wenn die Kirchengemeinde digitale Angebote schafft, dann soll das Bisherige nicht über Bord geworfen werden. Es wird aber der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung getragen. Denn wie schon Luther die neuen Kommunikationsformen nutzte, um seine Reformideen über den Buchdruck zu verbreiten, so soll auch heute den Menschen gezeigt werden: Wir sind für dich da, wir haben dir etwas zu sagen. Das richtet sich auch an Menschen, die nicht mehr in die Kirche kommen, aber noch etwas von der Kirche erwarten. Neue Medien schaffen da niedrigschwellige Angebote. Mit dem eigenen Computer oder Smartphone können Sie aus dem umfangreichen Angebot auswählen:



Das Herzstück der digitalen Präsenz bleibt die Homepage. Sie wird beständig aktualisiert und lädt zum Stöbern ein:

www.kirche-steinhagen.de

Auch der Gemeindebrief ist online abrufbar.



Regelmäßig erscheinen hier die neuen Sonntagsvideos, die auch auf YouTube angeschaut werden können.

Ferner sei noch auf die Links auf der Homepage der Kirchengemeinde zu den Kindergärten und den diakonischen Angeboten hingewiesen.

Die Kirchengemeinde ist ebenfalls in den Sozialen Medien aktiv.



segn_im_leben

Bei Instagram können Sie geistliche Impulse und Ereignisse aus der Kirchengemeinde verfolgen.



kirsten.schumann.73

Pfarrererin Schumann hat eine eigene Seite bei Facebook.



Für den Jugendkeller entwickelte das Team um Silja Haverkamp-Bußmann eine eigene Homepage: **www.jugendkeller-steinhagen.de**

Ein Instagram-Kanal wird beständig mit neuen Bildern und Stories bespielt: **jugendkeller_steinhagen**

Es wird weiter nach neuen Wegen gesucht. So soll ein Newsletter entstehen und vielleicht eine eigene Facebook-Seite der Kirchengemeinde. Oder wie wäre es mit einem Mitmach-Gottesdienst für zu Hause? Bei dem man sich selber mit Gebeten und Interaktionen über das Smartphone einbringen kann?

Die neuen Online-Formate bergen viele Möglichkeiten. Nicht alles wird überleben. Aber schon jetzt ist klar, dass es die Menschen neu zusammenbringt, und die christliche Botschaft neu gehört wird. In

diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, einfach mal rumzustöbern. Und wenn es Ihnen gefällt, abonnieren Sie ein Angebot und empfehlen Sie es gerne weiter!

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Wenn Sie bei diesem digitalen Zukunftsprojekt mitmachen möchten, sind Sie herzlich willkommen! Es wurde einiges erreicht, aber es ist noch viel zu tun. Mit Ihnen? Ein Team von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen wird Sie herzlich begrüßen!

Christhard Greiling



Neuer Schwung für Ihren Garten!

Fachgerechte Neu- und Umgestaltung · Sanierung · Pflege

Hermbecker **Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb**

Gütersloher Str. 50 · 33803 Steinhagen (Brockhagen) · Tel. (0 52 04) 38 53

Digitales Gottesdienstangebot

Unabhängig von den Präsenzgottesdiensten wird es weiterhin an folgenden Sonn- und Feiertagen einen Gottesdienst als Video, das Sonntagsvideo, geben.



	07.03.2021	Pfarrerin Schumann
	14.03.2021	Pfarrer Greiling
	28.03.2021	Pfarrerin Schumann
Karfreitag, 02.04.2021		Pfarrerin Schumann
Ostersonntag, 04.04.2021		Pfarrer Greiling
	18.04.2021	Pfarrer Greiling
	02.05.2021	Pfarrerin Schumann
	16.05.2021	Pfarrer Greiling
Pfingssonntag, 23.05.2021		Pfarrerin Schumann

Sofern keine Präsenzgottesdienst auf Grund der aktuellen Corona-Situation gefeiert werden können, werden zusätzliche Sonntagsvideos veröffentlicht.

Alle Sonntagsvideos unter www.kirche-steinhagen.de



HANS GEHLE

www.hans-gehle.de



Bau- und Möbeltischlerei

Türen & Fenster in Holz und Kunststoff
Möbelanfertigung & Zimmertüren
Rollläden & Insektenschutz
Wartung & Reparaturen

Bestattungen

Aufbahrungsräume & Trauerhalle im Haus
Überführungen mit eigenem Bestattungsfahrzeug
Terminabstimmung mit Friedhofsamt & Pfarrer
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Hans Gehle GmbH & Co. KG
Patthorster Straße 2
33803 Steinhagen

Telefon: 05204 - 4437
Fax: 05204 - 4212
Mail: info@hans-gehle.de

Tag	St. Georg Brockhagen	Dorfkirche Steinhagen & DBH	JBH Steinhagen & FvBH
Sonntag, 07.03.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schumann <i>DBH</i>	10:30 Gottesdienst Pfarrerin Schröder
Sonntag, 14.03.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst Pfarrerin Schumann <i>DBH</i>	9:30 Gottesdienst Pfarrer Greiling
Sonntag, 21.03.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst Pfarrerin Isringhausen <i>DBH</i>	9:30 Gottesdienst Pfarrerin Schröder
Sonntag, 28.03.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst Pfarrerin Schumann <i>DBH</i> 15:00 Gehörlosen-Gottesdienst (mit Vorbehalt) Pfarrerin Kerwin <i>DBH</i>	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Greiling
Grün- donnerstag, 01.04.2021	19:00 Gottesdienst mit Abendmahl	15:00 Andacht Pfarrerin Isringhausen	16:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schumann <i>Matthias-Claudius-Haus</i> 19:00 Tischabendmahl Pfarrerin Schröder

Karfreitag, 02.04.2021	10:00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Istringhausen	15:00 Texte und Musik Pfarrerin Schumann	
Karsamstag, 03.04.2021		22:00 Mess@ge - Osternacht mit Konfi-Taufen Pfarrerin Schumann, Jugendreferentin Melzer & Team		
Ostersonntag, 04.04.2021	06:00 Ostergottesdienst anschl. Osterfrühstück	5:30 Feier der Osternacht mit Abendmahl Pfarrer Greiling	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schumann	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schröder
Ostermontag, 05.04.2021	11:00 Familiengottesdienst	10:00 Gottesdienst Pfarrerin Istringhausen	10:30 Gottesdienst Pfarrerin Schröder	
Sonntag, 11.04.2021	10:00 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst Abschluss Kinderbibeltage Pfarrerin Schumann & Team	9:30 Gottesdienst Pfarrerin Schröder	
Sonntag, 18.04.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst Pfarrerin Istringhausen	9:30 Gottesdienst Pfarrer Greiling	

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse und den jeweiligen Homepages der Gemeinden.

Tag	St. Georg Brockhagen	Dorfkirche Steinhagen & DBH	JBH Steinhagen & FvBH
Samstag, 24.04.2021		14:00 Konfirmation (Block KU) - Gruppe 1 Pfarrerinnen Schumann & Team	
Sonntag, 25.04.2021	10:00 Konfirmationsgottesdienst	10:00 Konfirmation (Block KU) - Gruppe 2 Pfarrerinnen Schumann & Team 15:00 Gehörlosen-Gottesdienst (mit Vorbehalt) Pfarrerinnen Kerwin	9:30 Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Bez. 2 Pfarrerinnen Schröder
Sonntag, 02.05.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Schumann	10:30 Gottesdienst Pfarrerinnen Schröder
Sonntag, 09.05.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Konfirmation - Bezirk 2 (ggf. Teilung der Gruppe für zwei Gottesdienste am Vormittag) Pfarrerinnen Schröder	9:30 Gottesdienst Fr. Brauns
Christi Himmelfahrt Donnerstag, 13.05.2021	11:00 Familiengottesdienst unter der Glocke in Sandforth, anschl. Frühstück <i>Sandforth</i>		11:00 Gottesdienst für die Gesamt-Gemeinde Pfarrerinnen Schröder
Sonntag, 16.05.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst Pfarrerinnen Schumann	9:30 Gottesdienst Pfarrer Greiling

Pfingstsonntag, 23.05.2021	10:00	Gottesdienst zu Pfingsten	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schumann	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schröder
			15:00	Gehörlosen-Gottesdienst (mit Vorbehalt) Pfarrerin Kerwin		
Pfingstmontag, 24.05.2021	10:00	Gottesdienst	11:00	Ökumenischer Familiengottesdienst Pfarrerin Isringhausen Ort: wird noch bekannt gegeben		
Sonntag, 30.05.2021			10:00	Gottesdienst Pfarrer Greiling	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Isringhausen
Kleinkinder-, Kindergarten- und Kindergottesdienste sowie Friedensgebete in Steinhagen entfallen bis auf Weiteres						

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse und den jeweiligen Homepages der Gemeinden.

Jüdisch beziehungsweise christlich - näher als du denkst

In Kirchengemeinden, deren Gemeindebriefen und Homepages werden Ihnen in diesem Jahr hin und wieder Plakate begegnen, die Judentum und Christentum in Beziehung zueinander setzen: „jüdisch beziehungsweise christlich - näher als du denkst“. Was hat es mit diesen Plakaten auf sich?

In Deutschland gibt es jüdisches Leben seit mindestens 1700 Jahre: Ein Edikt des Kaisers Konstantin aus dem Jahr 321 erwähnt Juden in Köln und ist damit die erste urkundliche Erwähnung jüdischen Lebens nördlich der Alpen. 1700 Jahre jüdisches Leben haben ihre Sternstunden, aber auch viele Tiefpunkte. An beides, aber vor allem an das jüdische Leben im heutigen Deutschland soll in diesem Jahr erinnert werden - auch in unseren Kirchengemeinden, in Steinhagen und Brockhagen.

Die evangelische und die katholische Kirche in Deutschland wollen in diesem Rahmen an die komplexe Beziehung von jüdischem und christlichem Glauben erinnern und Interesse wecken. In zwölf Plakaten werden jüdische Feste und Gedenktage mit christlichen in Beziehung gesetzt. Manches kann vielleicht als bekannt vorausgesetzt werden, anderes mag überraschen. Dass Ostern

Frei von Sklaverei und Tod

Pessach **beziehungsweise** **Ostern**

Jüdinnen und Juden feiern an Pessach die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Christinnen und Christen gedenken des Leidens Jesu Christi und feiern an Ostern seine Auferstehung vom Tod. Gott befreit und erlöst. Auch heute. Halleluja!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich - näher als du denkst

#beziehungsweise:
jüdisch und christlich - näher als du denkst
www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de



EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ

2021
JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND

Eine bundesweite Kampagne, umgesetzt durch die
katholische und evangelische Kirche in Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch:



Infografik: Oliver Rodehorst
© des Deutschen Bundestages

etwas mit Pessach zu tun hat, wissen wir aus den Berichten über das Leiden und die Auferstehung Jesu. Aber wissen Sie, was es mit Purim oder mit Tischa B'aw auf sich hat? Kennen Sie die Ähnlichkeiten zwischen der Konfirmation und der Bar Mizwa?

Wem die knappen Informationen auf den Plakaten nicht reichen, der kann auf der Homepage der Plakatkampagne Näheres erfahren sowie auch Informationen zu „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ aufrufen (s. Kasten).

*Pfarrer Ralf Lange-Sonntag
(Beauftragter der Ev. Kirche von Westfalen für den interreligiösen Dialog)*

www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de
www.1700jahre.de

Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Ihr Motto lautet: „Informiert beten – betend handeln“. Der Weltgebetstag wird in über 120 Ländern begangen und das seit mehr als 100 (!) Jahren. Immer am ersten Freitag im März kommen Menschen zu ökumenischen Gottesdiensten zusammen. Immer kommt die Gottesdienstordnung aus einem anderen Land. Immer gibt es ein Motto und einen passenden Bibeltext.

Es ist für mich in jedem Jahr ein besonderes Erlebnis, dieses Ereignis mit vielen andern Frauen vorzubereiten, sich als Teil einer riesengroßen Gemeinschaft zu fühlen, verbunden zu sein im Gebet, an dem vorgegebenen Thema zu arbeiten und in ein fremdes Land und eine fremde Kultur einzutauchen.

In diesem Jahr geht das alles nicht zu dem gesetzten Termin, dem 5. März! Auch die Gestaltung eines Gottesdienstes für das Internet ist in diesem Fall nicht möglich, da er von vielen Akteuren und Begegnungen lebt. Daher wurde entschieden, ihn **im September nachzuholen!** Sie alle werden dann erneut dazu eingeladen. Gute Entscheidung, finde ich!!!

Außerdem weise ich darauf hin, dass am **Freitag, dem 5.3. um 19 Uhr**, bei dem **Sender „BIBEL TV“ ein Weltgebetstagsgottesdienst** ausgestrahlt wird.

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des Inselstaats Vanuatu. „Wo liegt denn der?“ werden jetzt die meisten von Ihnen fragen (ich am Anfang auch)! Ich habe mir meinen guten alten Schulatlas herausgeholt und das Land entdeckt: Im pazifischen Ozean, nordöstlich von

Australien, gefühlt „am Ende der Welt“! Knapp 300 000 Menschen leben dort auf 83 Inseln, die wie Perlen im Ozean liegen, wenige große und viele kleine! Traumhafte Strände, blaues Meer, Korallenriffe mit bunten Fischen, üppiger Regenwald, Überfluss an Früchten und ein großer Reichtum an Pflanzen und Tieren machen die Schönheit dieser Inselwelt aus. Andererseits ist Vanuatu bedroht wie kein anderes Land auf der Erde durch den Klimawandel, den damit verbundenen Anstieg des Meeresspiegels, das Absterben der Korallenriffe und die Erwärmung des Meeres. Vulkanausbrüche von 7 Vulkanen kommen hinzu.



Titel: Cyclon PAM II. 13th of March 2015
Künstlerin: Juliette Pita

Worauf bauen wir? Diese Fragestellung ist das Thema des diesjährigen Weltgebetstages. Höchst aktuell in der derzeitigen Lebenssituation eines jeden Einzelnen und augenfällig begründet durch die Bedrohung Vanuatus durch die Kräfte der Natur. Was zählt? Was ist wirklich wichtig? Was trägt uns? Diesen Fragen soll nachgespürt werden.

Die ausgewählte Bibelstelle ist Matth. 7, 24-27. Hier geht es um Hören und Handeln und um Felsen und Sand und um Stürme. Wie muss das Fundament aussehen, damit Bedrohungen überstanden werden können? Höchst aktuell!

Ich hoffe, Sie sind neugierig geworden auf das Projekt „Weltgebetstag“! Wir freuen uns schon jetzt, Sie im September in unseren Kirchen zu treffen und mit Ihnen zusammen Gottesdienst zu feiern. Bleiben Sie behütet!

Erika Puhlmann

PS.: Gooogeln Sie doch einfach mal „Vanuatu“ im Internet! Da werden Sie viele interessante Informationen finden, z.B.

- dass es in Vanuatu ein Plastikverbot gibt!
- dass die meisten Menschen von den Früchten ihres Landes leben
- dass 83 % der Ni-Vanuatu (so heißen die dort lebenden Menschen) christlichen Glaubens sind.
- dass es dort über 100 Sprachen gibt.
- dass die Menschen in Vanuatu „immer ein Lächeln im Gesicht tragen“.
- dass ... Forschen Sie! Es lohnt sich!



Weltgebetstagsgottesdienst
Freitag, dem 5. März um 19 Uhr
Sender „BIBEL TV“



**Wir schaffen Orte
der Erinnerung!**

Merten
Gärten

Ihre Friedhofsgärtnerei

Kuhweg 6 | Steinhagen-Brockhagen
www.merten-gaerten.de | Tel. 05204/6830

Jungchartage in Häger

Mädchen-Jungchartage

18. - 20.06.2021

Jungen-Jungchartage

25. - 27.06.2021

Aus rechtlichen Gründen sind die Bilder nur im gedruckten Gemeindebrief.

Aus rechtlichen Gründen sind die Bilder nur im gedruckten Gemeindebrief.

„Herzlich helfen!“

Das soll das Motto der diesjährigen CVJM-Jungchartage sein, die Ende Januar in einer Zoom-Konferenz von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden aus ganz Ostwestfalen geplant wurden. Ob sie dann im Sommer durchgeführt werden können, wird sich wohl erst kurz vorher zeigen. Aber vormerken sollten sich alle Jung-

schar Kinder schon mal die beiden Termine im Juni, wenn es wieder nach Häger ins Wald-Camp gehen soll: **Mädchen-Jungchartage** vom 18. - 20.06.2021 und **Jungen-Jungchartage** vom 25. - 27.06.2021.

Neben vielen Spielen wollen wir dann aber auch Geschichten hören und erleben, in denen Menschen geholfen worden ist oder wo sie selber barmherzig gegenüber anderen waren.

Anmeldeformulare zu den Jungchartagen wird es erst **Ende Mai** bei Andrea Melzer (JS Steinhagen) und Sigrid Ordelleide (JS Brockhagen) geben.

Wir hoffen sehr, dass sich die Jungscharen aber schon vorher wieder treffen dürfen, um fleißig für das Fußball- und Völkerball-Turnier und die anderen Spiele trainieren zu können.

Sigrid Ordelleide



Malermeister
Bartelniewöhner

Malerarbeiten • Fassadenanstriche • Fußbodenverlegung • Vollwärmeschutz

Hermelinstraße 24a Telefon (052 04) 58 80
33803 Steinhagen Telefax (052 04) 892 51

www.bartelniewoehner.de

Seniorenfreizeiten 2021

**Wir laden alle Senioren ein,
die gern ihren Urlaub in Gesellschaft verbringen möchten.**



Baltrum

vom 01.05. – 13.05.2021 (12 Tage)

Preis: € 1.140,00

(plus Aufschlag für Einzelzimmer)

Freizeitleitung: Erika u. Dieter Hagemeyer

Bad Soden-Salmünster

vom 19.07. – 30.07.2021 (11 Tage)

Preis: € 999,00

Aufschlag für Einzelzimmer: 28,00 Euro pro Person

Leitung: Herr Ellerweg, Halle

Leistungen: Unterbringung und Vollverpflegung bei drei Mahlzeiten am Tag, Fahrt mit Bus, Kurtaxe und Begleitung durch eine Freizeitleitung (keine Einzelbetreuung)

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:



Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.
Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle
Susanne Becker von 8:00 – 12:00 Uhr
Telefonnummer: 05201 / 184 - 27



Ostergeschichte für Kinder

Am Sonntagmorgen gingen die Frauen in aller Frühe zum Grab. Sie hatten duftende Salben und Öle dabei, mit denen sie Jesus einreiben wollten. So war es damals bei Begräbnissen üblich. Als sie beim Grab ankamen, sahen sie, dass der große Stein nicht mehr vor dem Eingang lag. Jemand musste ihn weggerollt haben!

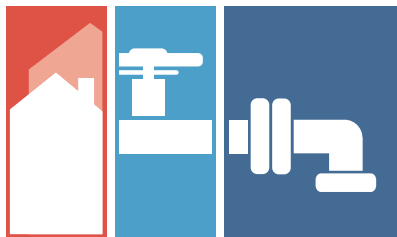
Die Frauen gingen in die Grabkammer hinein und erschriken: Das Grab war leer! Jesus war nicht mehr da! Was war mit ihm geschehen? Ratlos standen die Frauen da. Plötzlich kamen zwei Männer auf sie zu. Ihr Kleider waren so weiß, dass sie leuchteten wie die Sonne. Furchtsam blickten die Frauen auf den Boden und wagten nicht, die Männer anzusehen.



»Ihr sucht Jesus?«, sprach einer der Männer sie an. »Warum sucht ihr ihn hier bei den Toten? Er ist nicht hier. Denn er lebt! Gott hat ihn vom Tod auferweckt.« Da erinnerten sich die Frauen, dass Jesus ihnen schon vor seinem Tod gesagt hatte: »Ich werde am Kreuz sterben. Aber am dritten Tag werde ich auferstehen.« Jetzt hatten sich seine Worte erfüllt. Gott hatte Jesus nicht dem Tod überlassen!

Voller Freude liefen sie in die Stadt zurück. Diese wunderbare Nachricht mussten sie so schnell wie möglich den anderen Jüngern bringen: Jesus war vom Tod auferstanden! Doch als die Frauen den Jüngern erzählten, was sie erlebt hatten, wollten die ihnen nicht glauben. »Was sagt ihr denn da?«, riefen sie. »Das ist völlig unmöglich! Wir haben doch gesehen, wie Jesus am Kreuz gestorben ist!« Nur Petrus sagte nichts. Er stand auf, lief zum Grab und schaute hinein. Nur das weiße Leintuch lag dort. Jesus war fort – genau wie die Frauen es gesagt hatten. Ob sie doch Recht hatten? Nachdenklich ging Petrus wieder zu den anderen zurück.

Die Ostergeschichte, Unter Gottes weitem Himmel, Text: Christiane Herrlinger, Illustrationen: Mathias Weber, © 2020 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart



**RECKMANN
PRANGE
GMBH**

Haus- und Umwelttechnik

Neues aus dem Presbyterium

Am 15. 12. 2020 fand eine außerordentliche Sitzung des Presbyteriums statt. Thema waren die Auswirkungen der Pandemie auf die Durchführung unserer Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen zu Weihnachten 2020. Nachdem die Leitung der westfälischen Landeskirche die ausdrückliche Empfehlung gegeben hatte, jegliche Art von Präsenzgottesdienst abzusagen, entschloss sich das Presbyterium nach intensiver Diskussion, alle Gottesdienste sowie die Waldweihnacht abzusagen und lediglich den Heiligabendgottesdienst als Videogottesdienst vorzubereiten.

Präsenzgottesdienste finden nun bis auf Weiteres in unserer Kirchengemeinde nicht statt (ausgenommen sind Trauerfeiern). An ihre Stelle treten die wöchentlichen Podcast-Andachten. Abzuwarten bleibt, wie die Politik nach dem Lockdown weiter agiert.

Das „Martin-Luther-(Selber-)Singen 2020“ erbrachte 1.705 Euro für „Brot für die Welt“. Das ist bisheriger Spendenrekord zum 10. November. Ein herzliches Dankeschön!

Das Presbyterium plant eine Begehung des Friedhofs, um mögliche Stellen für angeordnete Baumpflanzungen zu begutachten. Ziel ist es, unseren Friedhof gestalterisch und ökologisch weiter aufzuwerten.

Das Deelentor des Kantorhauses soll in den nächsten Monaten neu gestrichen werden.

Das Presbyterium möchte nach wie vor die Zahl seiner Mitglieder aufstocken. Da wir im Augenblick mit Elke Schierenbeck-Herbold nur eine einzige Frau in unserer Mitte haben, sind wir insbesondere auf der Suche nach Presbyterinnen. Ideen und Freiwillige sind uns jederzeit willkommen. Sprechen Sie uns an!

Heiko Wortmann und André Heinrich



ZIMMERMANN

MIT UNS BLEIBT'S SAUBER!

Wir kümmern uns um die umweltgerechte Entsorgung von Sonderabfällen.
© 05241 6006-0 | info@zimmermann-gruppe.com | www.zimmermann-gruppe.com

Aus dem Leben der Gemeinde



getauft wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der ehrenamtlich verteilt wurde.

Wir freuen uns als Gemeinde über die Täuflinge in unserer Mitte und freuen uns ebenso mit ihnen und ihren Lieben. Die Bibel erinnert uns daran, wofür die christliche Taufe steht:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Timotheus 1,7).



kirchlich beerdigt wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der ehrenamtlich verteilt wurde.

Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie. Die Verstorbenen vertrauen wir Gott an und geben sie in seine Hand. Denn:

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16



GARTEN- &
GRABPFLEGE

Plempel

RAINER PLEMPPEL
GARTEN- & GRABPFLEGE
RIEGESTR. 43
33803 STEINHAGEN
MOBIL: 0151 561 23 973

Besuch gesucht

Unser Diakonie-Besuchskreis im Umbruch



Er ist eine feste Größe in der Kirchengemeinde Brockhagen - und zugleich eine der Säulen, auf denen unser Gemeindeleben ruht. Die Rede ist von unserem „Diakonie-Besuchskreis“, der schon seit vielen Jahren sehr treu und zuverlässig seiner Aufgabe nachkommt: Menschen in unserer Kirchengemeinde zu besuchen.

Die meisten Gemeindeglieder bekommen solch einen Besuch ab ihrem 70. Geburtstag. Wer 70 oder 75, wer 80 Jahre oder älter wird, der bekommt zu diesem Anlass einen Besuch von einem Mitglied unseres Besuchskreises und einen kleinen Gruß zum Lesen und Betrachten dazu. Genauer gesagt lautet unsere Regel dabei so: Zum 80. und zum 85. sowie zum 90. und allen weiteren Geburtstagen kommt der Pastor und gratuliert im Namen unserer Kirchengemeinde. Beim 70. und beim 75. sowie bei den „kleinen 80ern“ (wie wir den 81.-84. und den 86.-89. Geburtstag intern genannt haben) überbringt jemand anderes aus unserem Kreis diese Glückwünsche.

Geleitet wird das Team der Besucherinnen (aktuell gehören alleine Damen dem Kreis an) von Irmgard Haufler, die im Gespräch mit Frau Flemming und mir alle wichtigen Angelegenheiten regelt. Zu den regelmäßigen Geburtstagsbesuchen kommen noch einige andere Aufgaben, die unsere „Besucherinnen“ in den letzten Jahren wahrgenommen haben: u.a. eine Andacht im Advent im Ströher Annette-Schlichte-Haus, weitere Besuche in der Adventszeit, die Mitwirkung bei Planung und Gestaltung der Ströhen-Gottesdienste.

Im Jahr 2020 hat sich nun einiges bei uns verändert. Zunächst einmal: Besuche kön-

nen wir aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres nicht mehr anbieten; unsere Geburtstagskinder bekommen aber zumindest nach wie vor einen schriftlichen Geburtstagsgruß in den Postkasten geworfen.

Sodann: Zwei Mitglieder unseres Kreises, Christel Neugebauer und Wolfgang Vogler, sind im vergangenen Jahr ausgeschieden. Beiden möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich danken für ihren langjährigen und treuen Dienst in Sachen Besuche! Sie haben im Laufe der Jahre ganz sicher vielen Menschen in unserer Kirchengemeinde eine große Freude bereitet!

Es wäre toll, wenn wir nun, im Jahr 2021, für diesen wichtigen und schönen Kreis neue Besucherinnen und Besucher gewinnen könnten! Solche Besuche zu machen, ist gar nicht schwer und macht viel Freude! Wenn Sie Zeit und Lust dazu haben oder einfach erst einmal überlegen, ob das vielleicht auch etwas für Sie wäre, sprechen Sie mich einfach an! Ich freue mich auf Sie!

André Heinrich

Jetzt Mitglied werden im

Diakonie-Besuchskreis

Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. André Heinrich

Telefon: 05204 / 44 03

andre.heinrich@kk-ekvw.de

Gemeindeleben (digital) in Brockhagen in Zeiten von Corona

Die Pandemie hat hier wie in anderen Gemeinden auch einiges durcheinandergebracht und Herkömmliches bis auf Weiteres außer Kraft gesetzt. Gottesdienste finden nicht mehr statt, eine Ausnahme bildete der Heiligabendgottesdienst, welcher unter viel Engagement der Beteiligten erstmalig online durchgeführt wurde und großen Zuspruch in der Gemeinde erleben durfte. (Knapp 600 Interessierte klickten sich bei Youtube ein.)

Im Januar tagte auch zum ersten Mal das **Presbyterium online über eine Zoomkonferenz**, wobei der Verfasser dieser Zeilen, eigentlich bekennender analoger Dinosaurier, mit familiärer Anleitung in den Genuss der neuen digitalen Medien kam.

Nicht zu vergessen der **Podcast unserer Kirchengemeinde**, entweder telefonisch unter 05204 / 9 24 96 46 oder online über unsere **neue Homepage**, welche im Übrigen ebenfalls großen Zuspruch in unserer Gemeinde erfahren durfte. An dieser Stelle



Podcast unserer Kirchengemeinde
telefonisch unter **05204 / 9 24 96 46**

oder über die **neue Homepage**
www.kirche-brockhagen.de

nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Vikar Johannes Schulte, der dieses Projekt maßgeblich vorangetrieben hat.

Darüber hinaus wird nun schon seit geraumer Zeit der **Konfiunterricht online** durchgeführt (Home-Konfikurs), was den Jugendlichen keine besonderen Schwierigkeiten bereitet, aber ganz neue Möglichkeiten für das gemeinsame Lernen eröffnet.

Heiko Wortmann

Sanitär • Heizung • Solartechnik • Alternative Energien

Christian Friedrichs
Harsewinkeler Straße 67
33803 Steinhagen

Tel. 0 52 04 69 29 • Fax: 0 52 04 25 66
E-Mail: info@friedrichs-haustechnik.de
www.friedrichs-haustechnik.de



Friedrichs
HAUSTECHNIK

Die Kapelle in Sandforth (II)

Im letzten Gemeindebrief hatten wir gefragt, ob sich noch jemand aus unserer Mitte an die Kapelle in Sandforth erinnert. Und tatsächlich verbindet ein Gemeindeglied ganz besondere Erinnerungen an diesen (inzwischen verschwundenen) Ort:

Frau Vera Heinrich, heute 86 Jahre, war von 1954 bis 1960 in Sandforth im Alters- und Pflegeheim des Johanneswerks ange- stellt. Bei den Hauseltern der Einrichtung, Herrn und Frau Mohr (er war Diakon, seine Frau Krankenschwester), arbeitete sie sozusagen als „Mädchen für alles“. Zu ihren Aufgaben gehörte das Austeilen des Essens sowie der Medikamente (die in der Regel Dr. Spengemann aus Brockhagen verschrieb, er machte regelmäßig Visite im Heim). Aber auch für das Herrichten der Kapelle für die Gottesdienste war Frau Heinrich zuständig. Im Advent, so erzählt sie, musste sie die violetten Paramente am Altar und an der Kanzel aufhängen, zu Ostern die weißen usw. Auch die Nummern der Lieder, die gesungen werden sollten, schlug sie an, sobald Pastor Schönewald sie durchgegeben hatte. Hin und wieder nahmen auch andere Pfarrer, wie etwa Pastor Meyersiek aus Werther, den Predigt- dienst wahr. Häufig kam der Posau- nenchor aus Brockhagen zu Besuch und spielte für die Menschen im Altersheim. Zu den Gottesdiensten, die schätzungs- weise einmal im Monat stattfanden (die



genaue Häufigkeit ist unklar), erschienen überwiegend die Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes, die zum Teil in den umliegenden Baracken lebten. Doch auch Menschen von den Höfen ringsum fanden den Weg in die Sandforthener Kapelle. „Ein Ehepaar“, so erinnert sich Frau Heinrich, „war sogar bei jedem Gottesdienst dabei.“ Der Raum konnte mindestens 20 Personen aufnehmen, vermutlich sogar etwas mehr. Bevor Frau Heinrich als Hausmädchen in dem Heim anfang, hatte es sogar einmal eine Taufe in dem Sandforthener Gotteshaus gegeben. „Und auch unsere Hochzeit am 21. Oktober 1960 in der Kapelle war für die Leute im Heim eine echte Sensation“, erzählt sie. Nach ihrer Hochzeit verzog Frau Heinrich nach Amshausen und musste ihre Stellung im Sandforthener Seniorenheim infolgedessen aufgeben. Und damit auch die Küsterei in unserer Kapelle. Liebe Frau Heinrich, vielen herzlichen Dank Ihnen für diese interessanten Informationen!

André Heinrich

Die Schönheit der Wälder Das Totholz



Ein gesunder Wald braucht Totholz. Was ist das überhaupt? Abgestorbene Teile wie Äste und Zweige, die vertrocknet sind und zu Boden fallen, oder auch ganze Baumstämme, die am Boden liegen, bieten einen hervorragenden Lebensraum für Insekten, Pilze und sind damit Nahrungsquelle für Vögel oder auch sehr geeignet als Habitat, um Jungtiere aufzuziehen. Es ist ein wechselseitiges Kreislaufsystem. Durch Insekten, Pilze und Bakterien wird der "tote" Baum bzw. Pflanzenteil nach und nach zu Erde, die den Baum mit wichtigen

Nährstoffen versorgt, und last but not least ist das Totholz ein hervorragender CO₂-Speicher. Das Verbrennen von Holz führt genau zum gegenteiligen Effekt, trägt also zur Entstehung von CO₂ bei, da das gespeicherte CO₂ beim Verbrennungsprozess freigesetzt wird. Beim noch stehenden "Totholz" ist dieser Effekt noch größer. Allerdings bietet ein stehender, aber schon absterbender Baum auch Gefahren durch herabfallende dicke Äste für Menschen. Ein weiteres Hemmnis ist, dass Borkenkäferlarven einer abgestorbenen Fichte auch andere gesunde Bäume befallen könnten. Doch was bedeutet das jetzt? Womöglich genau das, was uns allen auch abhanden zu kommen scheint, nämlich das genaue Hinsehen. Also warum nicht mal was liegen lassen und der Natur etwas zurückgeben. Auch das kann Schönheit der Wälder bedeuten, wenn so ein liegender Baumstamm neues Leben entwickelt und damit Teil der Schöpfung sein darf.

Ingrid Wortmann



Unterhaltungselektronik
(Fernsehergeräte, Receiver, etc.)

Seniorennotrufsysteme

Störungsdienst für Elektro-,
Antennen-, Fernseh- und
Telekommunikationstechnik

Vennorter Straße 3 · 33803 Steinhagen-Brockhagen

Telefon: 05204/2121 · Telefax: 05204/89972

info@elektro-gerling.com · www.elektro-gerling.com

Unsere Zukunftsbäume - heute der Ginkgo

Der Ginkgo ist eine in China heimische, heute weltweit angepflanzte Baumart und wird auch Fächerbaum genannt. Sie zeichnet sich durch Anspruchslosigkeit aus und durch weitgehende Unanfälligkeit gegenüber möglichen Schädlingen. Allerdings hat der Ginkgo einen hohen Lichtanspruch und wird deshalb oft als Solitärbaum gepflanzt. Er erreicht in unseren Breiten eine Höhe von 15 bis 30 Metern, es gibt aber auch Exemplare weltweit, die über 60 Meter hoch geworden sind. Im Herbst weist er eine schöne Laubfärbung auf. Der Ginkgo ist ein „lebendes Fossil“, er kann über 1000 Jahre alt werden. In Ostasien wird der Baum wegen seiner essbaren Samen und als „Tempelbaum“ kultiviert. Er wurde von niederländischen Seefahrern aus Japan nach Europa gebracht und wird hier seit etwa 1730 als Zierbaum gepflanzt. Zum Jahrtausendwechsel wurde der Ginkgo vom „Kuratorium Baum des Jahres“ zum Mahnmal für Umweltschutz und Frieden und zum Baum des Jahrtausends gewählt.

Das Holz eignet sich gut für Schnitzarbeiten und findet als Paneel Verwendung. Interessanter sind aber seine charakteristischen Blätter, die wie Fächer aussehen. Spezialextrakte aus den Ginkgoblättern finden in der Pharmazie Verwendung. Sie werden zu den Antidementiva gezählt, das sind Arzneistoffe zur Behandlung von Demenz. Auch bei hirnorganisch bedingten Leistungsstörungen wie Schwindel, Ohrensausen (Tinnitus) und Kopfschmerzen sowie bei der symptomatischen Behandlung von arteriellen Durchblutungsstörungen können diese Extrakte erfolgreich eingesetzt werden.

Heiko Wortmann



robert Meise

ZIMMEREI · INNENAUSBAU
FACHWERKBAU · HOLZRAHMENBAU

Robert Meise GmbH
Körnerstr. 5a · 33803 Steinhagen
Tel. 05204-3804 · Fax 05204-89632
info@zimmerei-meise.de

Seit über 25 Jahren ist der Himmelfahrtsgottesdienst unter der Sandforther Glocke eine gute Tradition. Im letzten Jahr war Corona-Pause unter den Eichen. Für dieses Jahr schreibt euch bitte den folgenden Termin in den Kalender:

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

13. Mai 2021 um 11 Uhr

unter der Sandforther Glocke
auf dem Hof Henke-Bockschatz
Gütersloher Straße 63, Halle / Westf.

Hier ein Segenswunsch für alle Frauen der Gemeinde:

Gottes Liebe wärme dich,
Gottes Gegenwart umstrahle dich,
Gottes Geist möge in dir sein,
Gottes Kraft soll in dir wirken,
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen,
Gottes Friede soll dich umgeben.

*Irischer Segen
gefunden von Renate Ordelheide*

Wie zu Christi Himmelfahrt sind wir auch am Pfingstmontag gerne im Freien, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Und zwar ökumenisch. Auch für 2021 haben wir uns das vorgenommen. Ob die Corona-Pandemie das tatsächlich zulässt, bleibt abzuwarten. Mit folgenden Rahmendaten planen wir jedoch bis auf Weiteres:

Gottesdienst zu Pfingstmontag

24. Mai 2021 um 11 Uhr

Kirchwiese in Brockhagen

Bitte achten Sie auf unsere Hinweise in den Zeitungen, Schaukästen und Abkündigungen sowie auf unseren Websites.

WICHTIG

Unsere Gruppen und Kreise pausieren infolge der Corona-Krise bis auf Weiteres.

Frauenhilfe - Nachmittagskreis
Mittwochs, 14-tägig, im Kantorhaus

Frauenhilfe - Abendkreis
Dienstags, monatl., im Kantorhaus

Frühstück für Alt und Jung
Donnerstags, monatl., im Kantorhaus

Sonntagstreff
1. Sonntag im Monat,
im Kantorhaus

„Spätlese“
unsere Themen, unsere Bibel
Freitags, monatl., im Kantorhaus

Diakonie-Besuchskreis
Jeden 3. Dienstag im Monat
um 18:30 Uhr im Kantorhaus

Wir lesen (in Brockhagen) gerne vor
Mittwochs, monatl., im Kantorhaus

Kirchenmusik
Wöchentlich, im Kantorhaus
Mittwoch, 20:00 Uhr: Kantorei
Donnerstag, 20:00 Uhr: Posaunenchor
Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr:
Singerkreis „DieDa!“

Jungschar
Wöchentlich, im Kantorhaus
Jungen: **Montag, 16:30 - 18:00 Uhr**
Mädchen: **Donnerstag, 17 - 18:30 Uhr**

Offener Treff
Für Jugendliche ab 12 Jahren, wö-
chentl., im Kantorhaus (Jugendraum)
Montag, 18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

Jugend-Mitarbeitenden-Kreis
Mittwochs, monatlich, 18:30 Uhr

ANSPRECHPERSONEN UND KONTAKTE AUS BROCKHAGEN

Pfarrer Dr. André Heinrich

Kästnerstraße 12
Telefon: 05204 / 44 03
andre.heinrich@kk-ekvw.de

Gemeindebüro Brockhagen

Brockhagener Straße 234
Di., 9 - 12 Uhr und Do., 15 - 18 Uhr

Gemeindesekretariat

Sigrid Flemming
Telefon: 05204 / 8 01 25
Fax: 05204 / 80 03 09
hal-kg-brockhagen@kk-ekvw.de

Küsterin Ina Walkenhorst

Telefon: 05204 / 92 08 79
ina.walkenhorst@t-online.de

Jugendreferentin Sigrid Ordelheide

Telefon 05204 / 9 24 96 47
Mobil 0162 / 4 80 99 04
jugendarbeit@kirche-brockhagen.de

Tageserinerichtung „Morgenstern“

Leiterin Angelika Herzog
Schillerstraße 12, Tel. 05204 / 31 65
kindergarten@kirche-brockhagen.de

Diakoniestation

Leiterin Cornelia Woge, Unteres Feld 6
Telefon: 05204 / 80426
stationsbezirk.steinhagen@diakonie-halle.de

Mobiles Hospizteam Steinhagen

Sterbe- und Trauerbegleitung
hospizsteinhagen@gmail.com
Mobil 0172 / 18 77 259

Kirchenmusiker Thomas Albrecht

Posaunenchor

Leiterin Monika Tuxhorn
Telefon: 05204 / 8 97 43

„DieDa!“ (Singekreis)

Annika Beese
Telefon: 05201 / 7 24 21 32

Diakonie-Besuchskreis

Irmgard Haufler, Telefon: 05204 / 8379

Frauenhilfe, Nachmittagskreis

Heide Kükenshöner
Telefon: 05204 / 92 99 880
Renate Ordelheide
Telefon: 05204 / 44 73

Frauenhilfe, Abendkreis

Erika Puhlmann, Telefon: 05204 / 62 60

„Spätlese“

Ingrid Wortmann
Telefon: 05204 / 8 76 99 89
André Heinrich (s. o.)

Frühstück für Alt und Jung

Marianne Conrad
Telefon: 05204 / 60 97

Schaukasten

Jutta Schebaum, Mobil: 0171 / 294 5334
jutta.schepp@t-online.de
Lisa Wölk, Telefon 05204 / 9 98 89 94
lisawoelk@icloud.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Brockhagen und Steinhagen
Redaktionskreis: A. Bohnenkamp, A. Heinrich, D. Schröder, C. Schulz, H. Wortmann
Auflage: 4.000 Exemplare (bedingt durch Corona eine reduzierte Auflage)
Gestaltung und Layout: C. Schulz
Druck: Gemeindebriefdruckerei (ein Service der Druckhaus Harms e.K.)
Redaktionsschluss: Für die Ausgabe 02/2021 am 30. April 2021. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingehende Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

**Du, Frau aus Vanuatu,
15000 km liegen zwischen dir und mir.
Du bist mir fern.**

**Du, Frau aus Vanuatu,
du lebst anders, du wohnst anders, du isst anders als ich.
Du bist mir fremd.**

**Du, Frau aus Vanuatu,
du sorgst dich um dein Kind.
Du birgst es und schützt es im Sturm.
Du kommst mir nah.**

**Du, Frau aus Vanuatu,
du ruhst auf den Traditionen deines Volkes,
die Natur gibt dir Halt.
Ich will von dir lernen.**

**Du, Frau aus Vanuatu,
du vertraust auf Gott im Gebet.
Das teile ich mit dir.**

**Du, Frau aus Vanuatu,
du hast einen starken Rücken, du kannst aufrecht sein
wie die Palme und die Früchte mit anderen teilen.
Das wünsche ich dir - und mir.**

Elke Kirchner-Goetze
[gefunden von Erika Puhlmann]

